Im Flugzeug

Autor(en): **Däster, Robert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-507155

Nutzungsbedingungen

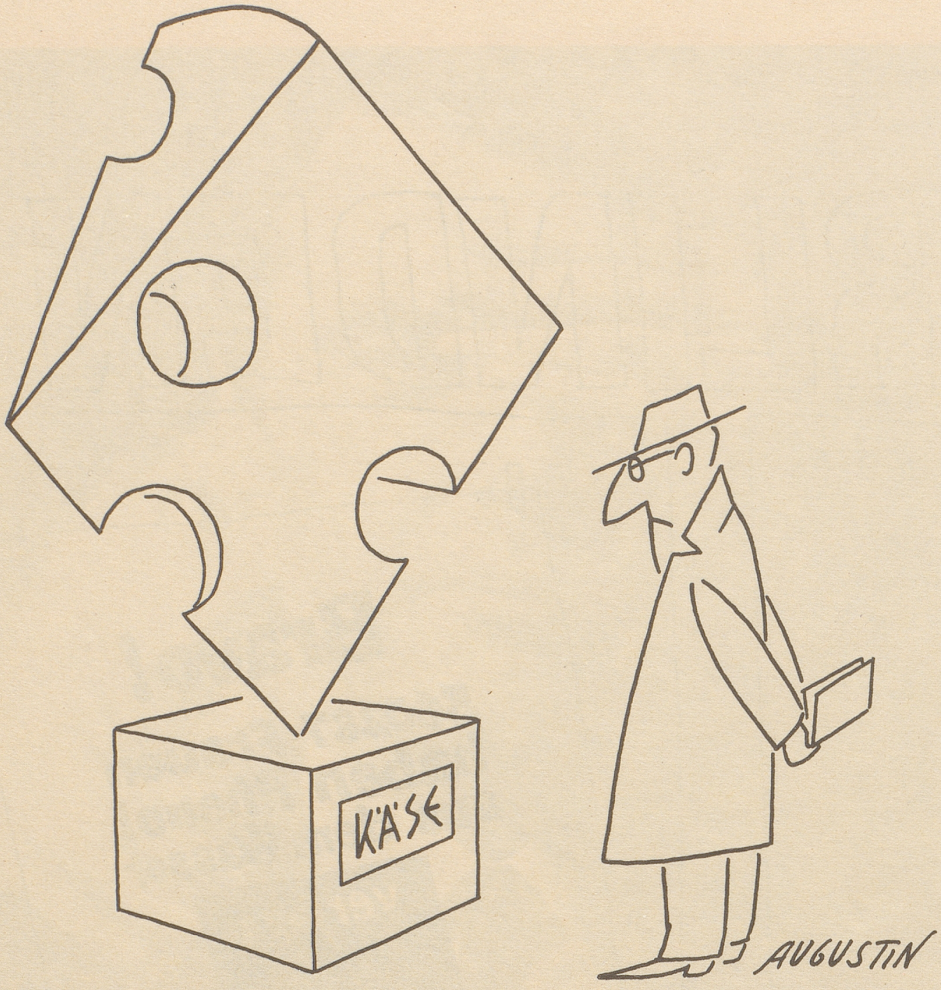
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Im Flugzeug

Angeschnallt und nicht mehr rauchend
denkt beim Start man an den Herrn,
innerlich den Trost gebrauchend:
Auch Piloten leben gern.

Doch dann sieht erlöst den Vogel
man im freien Luftraum schweben
und an einem Wolkenkogel
kühn den rechten Flügel heben.

Man entklinkt die Gurtenschnalle,
Tabakräuchlein steigen auf,
nur die Ohren prüfen bange
noch der Düsenwerke Lauf.

Später richten schöne Frauen
Tischchen für den Imbiß her,
denn ein allgemeines Kauen
hebt das Flugerlebnis sehr.

Bis zur Landung. Dort ertappt
man sich bei dem Zweifel wieder
ob das Fahrwerk ausgeklappt ...
und geht sanft zur Erde nieder.

Dann, wenn die Turbinen schweigen,
möchte dem Pilot man danken,
auf zu ihm ins Cockpit steigen
und sich ihm erkenntlich zeigen:
«Brav! Da, nehmen Sie den Franken!»

Röbi

Mundwasser Eau de Botot
Zähne weiss und Atem rein mit BOTOT
Zahnpasta Botot 66

Gelesen und notiert

Die Schülerzeitung ‹Spartakus› wurde in einem holländischen Internat wegen folgender Notiz beschlagnahmt: «Wer nach dem Empfang des Reifezeugnisses den Direktor noch grüßt, wird von der Maturafeier ausgeschlossen.»

*

Vor dem Muttertag hieß es in einer Zeitung in Memphis (USA): «Wenn du an Mutter denkst, denke an eine Antiquität!»

*

An der Informationstafel der University of California in Berkeley verkündete eine handgeschriebene Notiz: «Vollständige, kaum getragene Garderobe von jungem Mann, Größe 9, zu verkaufen. Schließt sich den Beatles an.»

*

Vor einem Bauernhof bei Vicenza in Italien heißt es auf einem Schild: «Keine Hühnergroßfarm. Keine Fließbandproduktion. Frischgelegte Bauerneier für Kenner.»

*

Für eine neue Strumpfmarke wirbt ein New Yorker Warenhaus mit dem Slogan: «Dieser 1-Dollar-Strumpf macht sogar 10–Cent–Beine schön.»

*

In der Nähe von Garmisch-Partenkirchen in Bayern wurde ein früheres ‹Marterl› zur Reklame-Tafel degradiert und trägt die Inschrift: «Die hier zu Fuß vorüberlaufen, die sollten sich ein Auto kaufen!» Darunter steht die Adresse eines Münchner Occasionswagenhändlers.

*

Der amerikanische Journalist Orben berichtet von einer Englandreise: «Es ist hier kalt und feucht. Außer dem Sodbrennen von der schlechten Küche hat man nichts, um warm zu bekommen ...» TR